

Österreichisches ASV Roboat gewinnt Robotic Sailing WM

22.08.2011 Unter 15 teilnehmenden autonomen unbemannten Segelbooten, so genannten Roboter-Seglern, hat ein österreichisches Forscherteam mit seinem ASV Roboat bei der World Robotic Sailing Championship (WRSC) bei Lübeck den Titel geholt.

Das internationale Teilnehmerfeld WRSC 2011 mit Teams aus den USA, Großbritannien, Israel, Deutschland und Österreich hat sich an fünf Tagen in unterschiedlichen Disziplinen einen Wettkampf geliefert. Am Ende gewann das österreichische Boot und das Team der österreichischen Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften (INNOC) mit nur einem Punkt Vorsprung vor den Booten der Universität Lübeck. Die Österreicher sind seit Jahren erfolgreich und holten sich damit bereits den vierten WM-Titel.

Das siegreiche Linux-Gefährt Roboat ist rund 370 Zentimeter lang und wiegt rund 300 Kilogramm. Wettkämpfe sind aber nicht der alleinige Zweck der WM, es gab auch in Lübeck eine begleitende Konferenz, die dem Austausch der teilnehmenden, meist von Universitäten und Forschungseinrichtungen stammenden Teams, dient. Das österreichische Boot werde derzeit auch in der internationalen Walforschung eingesetzt, heißt es in einer Mitteilung.

Das Roboat bei einer autonomen Wettfahrt bei Lübeck.

(Ulrich Bantle)



STRATO PRO

STRATO SERVER
Bleiben Sie flexibel!

Ohne Mindestvertragslaufzeit!

[Impressum](#) | [Mediadaten](#)

[Datenschutzerklärung](#) | © 2012 [Medialinx AG](#)

